Die grosse Fasnachtsparty

Fasnachtsumzug führt mitten durchs Zentrum: Start am Sonntag, 11. Februar, 14 Uhr

Wer das grosse Fasnachtsspektakel in Wohlen mag – das sind ganz viele Menschen –, der musste sich lange gedulden. Nach einer Zwangspause von vier Jahren bietet der Fasnachtsumzug ganz viel Unterhaltung samt Party auf dem Kirchenplatz. OK-Präsidentin Cassandra Buri verspürt ansteckende Vorfreude.

Daniel Marti

Der letzte grosse Fasnachtsumzug in Wohlen fand vor vier Jahren (Ende Februar 2020) statt. Es war der letzte Grossanlass, bevor wegen Corona auch die kulturellen Anlässe pausieren mussten.

Bilder: Archiv/dm

«War das eine tolle Stimmung. Ein grosses Fasnachtsfest während des Umzugs und eine riesige Party auf dem Kirchenplatz nach dem Umzug.» Cassandra Buri strahlt bei diesem kleinen Rückblick. Die OK-Präsidentin erinnert sich gerne und immer wieder an den letzten Fasnachtsumzug in Wohlen. Es war ein einschneidendes Erlebnis. Die Tausenden von Menschen waren echt gut drauf. Die Ausgabe 2020 von Ende Februar war auch die letzte Grossveranstaltung im Freiamt – vor der ganz grossen Zwangspause. Denn fünf Tage später war allgemein Schluss mit der Party. Auch die Schweiz verabschiedete sich damals in die schwierige und schmerzliche Coronazeit, praktisch sämtliche Veranstaltungen wurden daraufhin gestrichen. Lockdown.

Route mit Partymeile

Es war danach zwei Jahre lang praktisch niemandem nach Fasnacht. Im Dezember 2021 musste man sich in Wohlen entscheiden, ob ein Fasnachtsumzug im Jahr 2022 um die Strassen ziehen soll. Es folgte die Absage drei Monate vor der geplanten Durchführung. Die Öffnung sei nicht absehbar gewesen, erinnert sich Buri. Dafür ist dann 2022 das fasnächtliche Frühlingsfest gestiegen. Es war ein guter und stimmungsvoller Ersatz.

Aber nun gilt die ganze Aufmerksamkeit nur dem Original. Dieses steigt am Sonntag, 11. Februar, Start um 14 Uhr. Und das Organisationskomitee ist bereit. Cassandra Buri (Präsidentin), Fabian Bruggisser (Werbung), Susi Achermann (Finanzen) und Jörg Bachmann (Guggen) könnten praktisch jetzt schon loslassen. 45 Nummern sind angemeldet und gebucht, davon ein knappes Dutzend Guggenmusiken. Ein paar Einheimische werden bis zum Startschuss noch spontan dazukommen. Eine Besetzung von knapp unter 50 Nummern erachtet die Präsidentin als ideal. «Die Grösse ist so okay, und wir werden während eineinhalb Stunden Top-Unterhaltung bieten.» Gut so.

Auch die neue Route hat sich bewährt. Start ist beim Chappelehof. Dann geht es über den Kirchenplatz-Kreisel, Bünzstrasse, Banken-Kreisel, Zentralstrasse, Casino und Bremgarterstrasse. «Übrigens bereits das Einstehen hat sich vor vier Jahren zur Partymeile entwickelt», blickt Buri glücklich zurück. Damit sind Kapellstrasse, Jura-, Niederwiler- und Anglikerstrasse gemeint. So viel Platz ist reserviert für die Narrenpräsentation vor dem Startschuss.

> **«Leute verspüren immer noch Nachholbedarf**
> *Cassandra Buri, OK-Präsidentin*

Motto lässt vieles offen

Und dann hofft Cassandra Buri, dass die Wohler Fasnachtsgruppen natürlich das Motto umsetzen werden: «Wohle grüesst d'Wält!». Dieses Motto lasse vieles offen, «und in Wohlen leben viele Menschen mit unterschiedlicher Herkunft. Das darf man an der Fasnacht durchaus ausleben und gleichzeitig unsere fasnächtliche Tradition vermitteln», so die OK-Präsidentin des Umzugs. «Multikulti» gibt erst recht ein kunterbuntes Bild ab. Die Wohler Fasnachtsgruppen haben auch dies beherzigt. Die Göttigesellschaft setzt auf «Götti-Airlines»; die Häxe aufs «Häxe-Lisi vom Wohlerbode», die Kammergesellschaft auf «Multikulti us de Kammerchochi». Bei den Nordfägern heisst es «Schiff ahoi», und die Sirenen feiern mit «Samba».

Das alles macht Lust auf Fasnacht. Und Cassandra Buri spürt förmlich, wie die Bevölkerung sich nach einem Grossanlass in Wohlen sehnt. «Die Leute verspüren immer noch Nachholbedarf», ist sie überzeugt. «Die Vorfreude auf den Fasnachtsumzug ist jedenfalls gross.» Es sei spannend zu beobachten, wie alle Leute positiv auf das bevorstehende Spektakel reagieren.

After-Umzugsparty auf dem Kirchenplatz

Auch deshalb verweist Buri darauf, dass es am 11. Februar nicht «nur» um den Fasnachtsumzug gehen wird. Denn nach dem Umzug gibt es im Bereich Kirchenplatz und Sternenplatz die After-Umzugsparty. Dort reihen sich Wagen und Guggenmusiken auf, die noch länger feiern wollen. Dieser Bereich bleibt dann bis gegen 20 Uhr gesperrt. Das macht dann sechs und mehr Stunden Fasnacht total.

Bei dieser Menge von Narrenfreiheit braucht es nicht nur ein OK und über 45 Gruppen und Guggenmusiken. Es braucht die Regionalpolizei, die neben dem Umzug auch den Verkehr, die Partymeile und den festlichen Betrieb auf dem Kirchenplatz im Griff hat. Weiter benötigt es bis zu 80 Plakettenverkäufer. Denn die rund 3500 Plaketten müssen unbedingt weg (für acht Franken). Denn erst dann erreicht der grosse Fasnachtsumzug eine schwarze Null. Und für die gebotene tolle und riesige Unterhaltung, inklusive Umzug und Partymeile und After-Umzugsparty, ist so eine Plakette eher eine kleine Gegenleistung.

Informationen: www.fasnachtsumzug-wohlen.ch.

OK-Präsidentin Cassandra Buri präsentiert strahlend die Plakette für den bevorstehenden Fasnachtsumzug.

«Wohle grüesst d'Wält!»

Mit dem Motto «Wohle grüesst d'Wält» sollen in Wohlen die Freude und die Begeisterung für die fünfte Jahreszeit versprüht werden. «Taucht mit uns ein in die bunte Welt der Fasnacht», lässt das Umzugskomitee verlauten.

Mit der Farbenpracht und dem fröhlichen Treiben soll die Gemeinschaft zusammengebracht werden. Mit «Wohle grüesst d'Wält!» soll man sich zudem gegenseitig respektieren und mit diesem Motto eine Auszeit vom Alltag genommen werden. «Lasst euch vom bunten Fasnachtstreiben mitreissen», empfiehlt das Komitee. *--dm*

Reformierte Kirchgemeinde

«Immobilienstrategie»

Am Mittwoch, 24. Januar, um 19.30 Uhr findet in der reformierten Kirche in Wohlen die ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung zur Abstimmung «Immobilienstrategie» statt.

Die Immobilienkommission und die Kirchenpflege beantragen der Kirchgemeinde Wohlen-Villmergen für die Erarbeitung der Randbedingungen Verkauf Kirchgemeindehaus und Abparzellierung Pfarrhaus einen Verpflichtungskredit von 5000 Franken. Die Kirchenpflege lädt alle Kirchgemeindemitglieder ein. Die Traktandenliste wurde in der Januar-Ausgabe «Nöis vo de Chile» publiziert und kann unter www.ref-wohlen.ch eingesehen werden. Im Anschluss an die Versammlung sind die Anwesenden zu einem kleinen Imbiss eingeladen.

Neuer DJ am Mischpult

Jugendarbeit: Eisdisco am Freitag, 26. Januar, 20 Uhr

Es darf wieder zu guter Musik auf dem Eisfeld Schlittschuh gelaufen werden. Ein Anlass der Jugendarbeit für Gross und Klein.

Auch dieses Jahr veranstaltet die Jugendarbeit Wohlen eine der beliebten Eisdiscos im Schüwo-Park. Die Eisdisco findet am Freitag, 26. Januar, von 20 bis 23 Uhr statt. Der Event ist ausgerichtet für Jugendliche, Familien und Kinder.

Dabei haben die Jugendlichen die Möglichkeit, sich einzubringen. Dieses Jahr darf das Team der Jugendarbeit wieder einen jungen, talentierten DJ begrüssen, der für gute Stimmung auf dem Eisfeld sorgen wird. Auch für die Verpflegung ist gesorgt.

Die Eisdisco der Jugendarbeit ist bei allen Altersgruppen beliebt. *Bild: zg*

Das Beizli hat normal geöffnet, zusätzlich findet noch ein Kuchenverkauf mit Jugendlichen statt. Während mehrerer Stunden Vorarbeit wurden die Rezepte ausgesucht, Kuchenteig gerührt und liebevoll dekoriert.

Eisfeld im Discolicht

Das Eisfeld wird im Discolicht erstrahlen, um Klein und Gross einen schönen Abend zu bescheren. Es gelten die regulären Eintritts- und Schlittschuhmietpreise des Schüwo-Parks Wohlen. Zusätzlich können dieses Jahr neu die Eishilfen gemietet werden.

Die Jugendarbeit Wohlen und die beteiligten Jugendlichen freuen sich, möglichst viele Besucher in der Eisdisco begrüssen zu dürfen. *--zg*